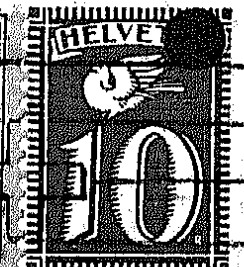




DAVOS im Winter



Herrn Prof K. Barth

Warendorferstr. 73

Münster i/W

KBA 9325.504

wohlwollenden Verlag Herrn
zubalgen [obwohl mir von Herrn
Pfarrer Th. seinerzeit 2 Ex. ver-
sprochen worden sind]; daß ich
mir eine weitere Vertriebsfähi-
gkeitsmöglichkeiten voraus-
setze, übrigens auf anstiften
eines Herrn nicht ganz Unbe-
kannten [Zeltner]. Ich habe schon
Jules aus Münster vernommen
und schreibe Ihnen halbschwedisch
aus Zürich. Herzlich Ihr
K. Barth

Lieber Herr Professor! Ich danke Ihnen bestens für die liebenswürdige Art, in der Sie mich vor dem vernichtenden Schlag der Firma „Chr. Kaiser“ beschützt haben, mir glaube ich nicht so ganz daran, daß Ihnen das Gebäude, an dem Sie auch jetzt noch arbeiten, ja, dem Sie gerade den krönenden Schlußstein einzusetzen im Begriff sind - wenn man so noch reden darf! - daß Ihnen dieses so wenig wert ist, daß wer sich für diese Dinge interessiert, mit einer Handbewegung einfach auf Calvin, Ref. Bek. und Flappe verwiesen werden dürfte; übrigens wissen Sie ja aus Ihrem Seminar vielleicht, daß Calvin gar nicht so leicht zu haben ist und die Ref. Bek. nicht gerade sehr wohlfeil; aber da die Sache ja wirklich nur 1 bis 2 deutsche Studenten! angeht, lohnt sich vielleicht die Mühe nicht, sich mit einem hoch-